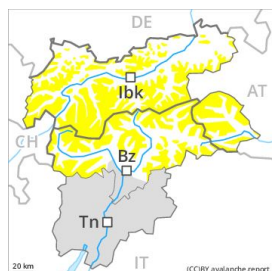




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 30.04.2020



Triebschnee



Die Lawinengefahr steigt an, besonders in den Gebieten mit viel Neuschnee.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Mit dem Schneefall steigt die Lawinengefahr im Verlaufe der Nacht etwas an auf die Stufe 2, "mäßig". Der Wind bläst verbreitet schwach bis mäßig. In Kammlagen, Rinnen und Mulden entstehen kleine Triebschneeansammlungen. Lawinen sind eher klein und vereinzelt von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft etwas an. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Tief in der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m an eher schneearmen Stellen. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten.